UmweltPlan GmbH Stralsund – Tribseer Damm 2 – 18437 Stralsund

Ansprechpartner/in Susanne Ehlers
Durchwahl 03831-6108-41
Ihr Zeichen
Stralsund, den 21.06.2018

PROTOKOLL HABITATANALYSE/ VORKONTROLLE HERPETOFAUNA

Projekt: **B-Plan Nr. 8 "Solarthermie-Anlage Helmshäger Berg" der Universitäts- und Hansestadt Greifswald**

Projekt-Nr.: 28308-00

Hier: **Protokoll zur Habitatanalyse/Vorkontrolle Herpetofauna**

Biologe/Kartierer/öBB (Name, Firma)	**Ort/Blatt-Nr.**					
Dipl.-Biol. Susanne Ehlers, UmweltPlan GmbH	Greifswald, Helmshäger Berg B-Plangebiet Nr. 8					
	Datum					
	20.06.2018					
Beteiligte/Anwesende vor Ort (Name, Firma)	**Zeitraum (von...bis...)**					
	19:00-20:00 Uhr					
	Witterung (geschätzt)					
	☀	🌤	☁	🌧	bft	°C
	x				1-2	27

Anlass/Aufgabenstellung

Der in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gelegene Standort westlich des Gewerbegebietes „Helmshäger Berg“ soll mit einer Solarthermie-Anlage bebaut werden.

Aufgabenstellung ist daher die Durchführung einer Überblicksbegehung, um die Habitatqualität des Plangebietes für streng geschützte Reptilienarten (insb. Zauneidechse) sowie Amphibien einzuschätzen und darauf aufbauend, die weitere Vorgehensweise festzulegen.

Methodik

Die Habitatanalyse erfolgte mittels Sichtbeobachtung und Verhör. Hierzu wurde das B-Plangebiet Nr. 8 flächendeckend abgeschritten, natürliche bzw. künstliche Versteckmöglichkeiten auf darunter befindliche Individuen kontrolliert und auf rufende Amphibienarten geachtet.

UmweltPlan GmbH Stralsund

info@umweltplan.de
www.umweltplan.de

Hauptsitz Stralsund

Postanschrift:
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund
Tel. +49 3831 6108-0
Fax +49 3831 6108-49

Niederlassung Rostock

Majakowskistraße 58
18059 Rostock
Tel. +49 381 877161-50

Außenstelle Greifswald

Bahnhofstraße 43
17489 Greifswald
Tel. +49 3834 23111-91

Geschäftsführerin

Dipl.-Geogr. Synke Ahlmeyer

Unternehmenskennungen

Handelsregister HRB 3306
Amtsgericht Stralsund
Ust-Id Nr.: DE 172452617

Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern
IBAN DE56 1505 0500 0100 0711 55
BIC NOLADE21GRW

Zertifikate

Qualitätsmanagement
DIN EN 9001:2015
TÜV CERT Nr. 01 100 010689

Familienfreundlichkeit
Audit Erwerbs- und Privatleben

Auslegungsexemplar

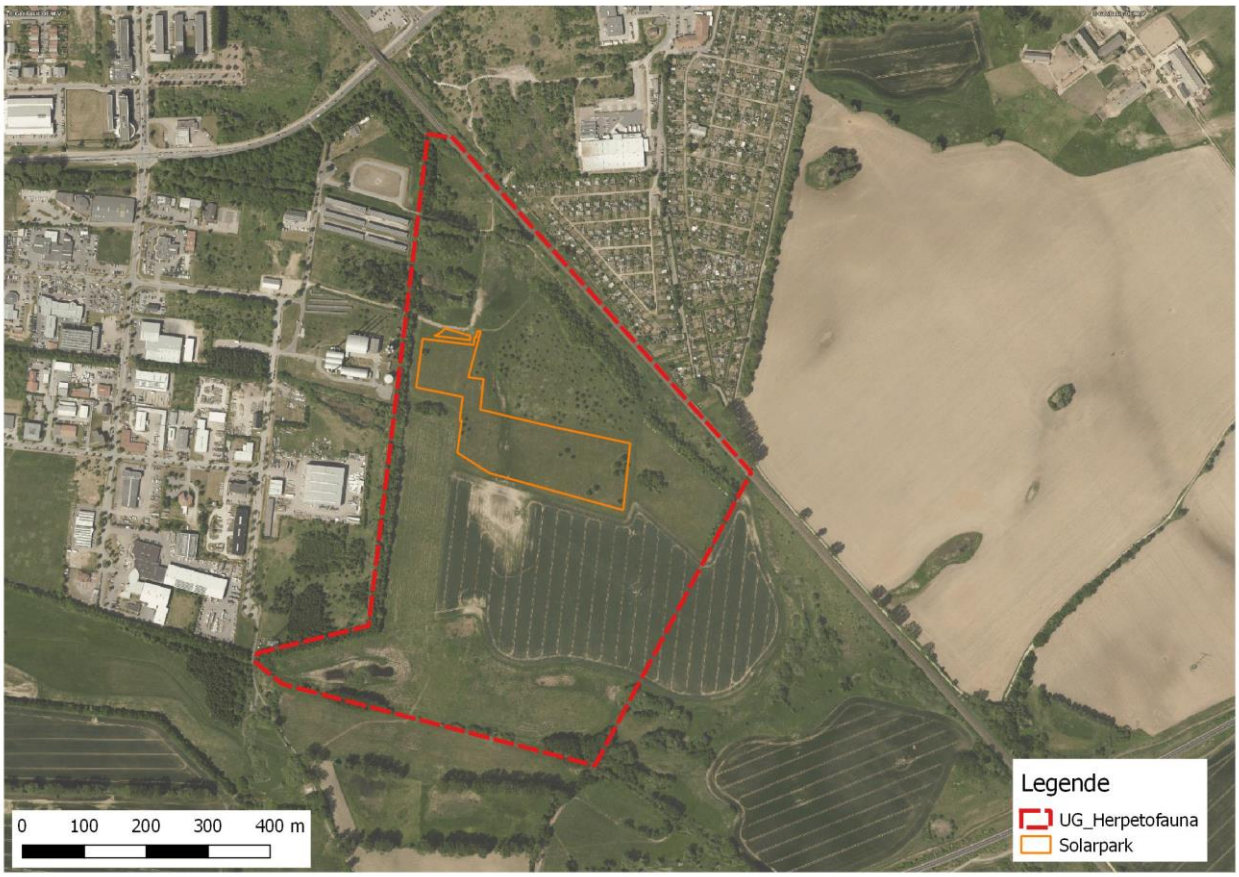
Beobachtungen/Ergebnisse	
B1.1	Amphibien: Potenzielle Laichgewässer befinden sich außerhalb des geplanten Baufelds. Terrestrische Habitate (z.B. Hecken) als potenzieller Landlebensraum für den Laubfrosch sind im Plangebiet vorhanden. Rufende Tiere des Laubfrosch oder anderer Amphibienarten im Plangebiet und angrenzenden Strukturen wurden im Zuge der Begehung nicht festgestellt.
B1.2	Reptilien: Im Rahmen der Begehung wurden keine Reptilienarten (z.B. Zauneidechse) nachgewiesen. Das Plangebiet sowie die angrenzenden Bereiche weisen jedoch für das Vorkommen der Zauneidechse erforderliche Lebensraumstrukturen auf (Landreitgrasbestände, Offenbodenflächen, frische bis trockene Standortverhältnisse, etc.). V.a. die im Norden verlaufende Bahnlinie ist als „Quellhabitat“ für lokale Vorkommen der Art im Plangebiet einzustufen.

Fazit	
F1.1	Ein Vorkommen von streng geschützten Amphibienarten ist aufgrund der Habitatausstattung lediglich für den Laubfrosch zu erwarten. Die Schwerpunktbereiche der Art werden aufgrund der vorgefundenen Habitatausstattung jedoch außerhalb des Plangebietes vermutet.
F1.2	Ein Vorkommen der Zauneidechse kann für das Plangebiet aufgrund der vorgefundenen Habitatausstattung nicht ausgeschlossen werden. Es wird daher eine systematische Kartierung der Art empfohlen.

Aufgestellt am 21.06.2018

Dipl.-Biol. Susanne Ehlers
UmweltPlan GmbH

Anlage: Übersichtskarte Reptilienkontrolle



Übersichtskarte Reptilienkontrolle vom 20.06.2018